**Unterrichtshilfe für Kinder aus der Ukraine**

SOS-Kinderdorf und der Bildungsmedienverlag JUNGÖSTERREICH helfen mit kostenlosen Lernmaterialien.

Viele Tausende Kinder, die vor dem Krieg in der Ukraine nach Österreich geflüchtet sind, nehmen hier am Schulunterricht teil. Dazu ist es wichtig, sie beim Erlernen der deutschen Sprache bestmöglich zu unterstützen. Der Bildungsmedienverlag JUNGÖSTERREICH – bekannt für seine Schulzeitschriften, allen voran die legendäre Spatzenpost – hat jetzt gemeinsam mit SOS-Kinderdorf eine Initiative gestartet, um diesen Kindern den Spracherwerb zu erleichtern: Ab sofort erhalten alle Schulen, die geflüchtete Kinder aufnehmen, die Schülermagazine „Hallo Österreich I“ und „Hallo Österreich II“ kostenlos für die Verwendung im Unterricht (das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht).

„Die Teilnahme am Unterricht und das Erlernen der deutschen Sprache sind enorm wichtig für geflüchtete Kinder“, begründet die Geschäftsführerin von JUNGÖSTERREICH, Kathrin-Theresa Madl, ihre Initiative, „diese Kinder gehen einer völlig ungewissen Zukunft entgegen und brauchen daher Stabilität. Mit *Hallo Österreich* unterstützen wir die Kinder maßgeblich dabei, ihre Ausbildung abzuschließen“.

Hallo Österreich ist eine Zeitschrift für Kinder, die Deutsch als Zweitsprache oder Fremdsprache erlernen. Die Inhalte richten sich nach dem Lehrplanzusatz „Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit nichtdeutscher Muttersprache“, wie er auch für den Unterricht in den Deutschförderkursen gilt. Auf diese Weise hilft Hallo Österreich den Flüchtlingskindern bei den ersten Schritten in deutscher Sprache und ermöglicht darüber hinaus das Vertiefen des Erlernten.

Besonders wichtig ist es, eine neue Sprache nicht nur durch Lesen und Schreiben, sondern noch davor über das Hören, Verstehen und Mitsprechen zu erwerben. Deshalb gibt es zu Hallo Österreich auch Audiofiles und Bildmaterial.

Das zweite der beiden Magazine, Hallo Österreich II, geht noch einen Schritt weiter. Neben dem Spracherwerb steht hier auch das Kennenlernen des Gastlandes Österreich im Mittelpunkt. Das Magazin führt durch den Jahreskreis in Österreich, beschreibt Feste und Bräuche und bringt den Schüler\*innen so die österreichische Alltagskultur näher.

„Mit ‚Hallo Österreich I & II schaffen wir einen wichtigen Beitrag, um die Herausforderungen, die auf Österreichs Schulen zu kommen, zu meistern. Kinder haben ein Recht auf Ausbildung und verdienen es, dass wir sie dabei nach Kräften zu unterstützen.“ betont die Geschäftsführerin von SOS-Kinderdorf, Nora Deinhammer.

Schulen und weitere Anlaufstellen für Flüchtlingskinder können Hallo Ö I und II unter [vertrieb@jungoesterreich.at](mailto:vertrieb@jungoesterreich.at) oder +43 512 587205 33 anfordern.

Rückfragen an Carolina Flatscher, [carolina.flatscher@jungoesterreich.at](mailto:carolina.flatscher@jungoesterreich.at), 0512 5872 0511